

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, dem 28. Dezember 1977, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf <sup>bis</sup> Mittwoch hat eine Störung in Nordtirol ~~xxx~~  
oberhalb 1000 m/15 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte ist  
bei mäßigen Winden aus südlichen Richtungen mit weiteren  
geringen Schneefällen zu rechnen.

Mit der allgemein sehr geringen Schneelage und dem vorerst  
geringen Neuschnee ist keine Lawinengefahr für Talbereiche  
und Verkehrswege zu erwarten.

Im To<sup>u</sup>fenbereich muß jedoch trotz der geringen Schneemengen  
Vorsicht und überlegte Routenwahl empfohlen werden, da in den  
letzten Tagen zwischen Süd, West und Nord drehende Winde den  
wenigen Schnee stark umgelagert haben. Vor allem in kammnahen  
Bereichen nord-, ost- und südseitiger Hänge hoher Lagen sind  
kleinräumige, jedoch sehr labile Schneebretter entstanden.

Den nächsten Lagebericht Hören Sie im Telefontonband  
ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr!

1673 v

\*  
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 1013

klagenfurt, 1977 12 28

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am mittwoch, den 28. dezember 1977

\*\*\*\*\*  
die schneefaelle in der nacht zum mittwoch, die zur zeit noch  
anhalten, waren von unterschiedlicher ergiebigkeit. den groessten  
zuwachs erhielt das gebiet der karnischen alpen, wobis jetzt  
25 cm neuschnee gefallen sind. die neuschneehoeehen in den ueb-  
rigen gebirgsgruppen kaerntens liegen zwischen 5 und 15 cm.

nur in den karnischen alpen hat die lawinengefahr geringfuegig  
zugenommen. hier kann es vereinzelt zur selbstausloesung von  
lawinen kommen, die jedoch fuer strassen und verkehrswege noch  
keine gefahr bedeuten. die verhaeltnisse fuer schitouren sind  
zur zeit unguenstig.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1977 12 28 um 10.28 uhr

angenommen:\*

53891 lregin a